

Presse Information

Produktmeldung:
„Eimerbefüllung mit Produktstromregelung“

Kurzmeldung

Rasant, konstant, ein Gewichtsgarant

Die Feige Produktstromregelung gilt insbesondere für die Abfüllung von Farben, aber auch von anderen pastösen Stoffen (z.B. Bau-Chemikalien) als wohl die innovativste und leistungsfähigste Abfüllart auf dem Markt.

Zu dieser Überzeugung gelangen mehr und mehr Kunden aus der Farben- und Lack-Industrie. Feige, der Abfüllspezialist aus Norddeutschland, präsentiert das Grundkonzept eines Füll-Rapid mit Produktstromregelung zur Befüllung von 3 l, 5 l, 11 l und 22 l Eimern mit Dispersionsfarben.

(mehr in der ausführlichen Meldung im Folgenden)

Ausführliche Meldung

Rasant, konstant, ein Gewichtsgarant

Die Feige Produktstromregelung gilt insbesondere für die Abfüllung von Farben, aber auch von anderen pastösen Stoffen (z.B. Bau-Chemikalien) als wohl die innovativste und leistungsfähigste Abfüllart auf dem Markt.

Zu dieser Überzeugung gelangen mehr und mehr Kunden aus der Farben- und Lack-Industrie. Feige, der Abfüllspezialist aus Norddeutschland, präsentiert das Grundkonzept eines Füll-Rapid mit Produktstromregelung zur Befüllung von 3 l, 5 l, 11 l und 22 l Eimern mit Dispersionsfarben.

Die Flexibilität der Anlage steht im Vordergrund. Unterschiedliche Dispersionsfarben mit verschiedenen Dichten und Viskositäten und die aufgeführten Eimergrößen können problemlos mit einigen wenigen Tastendrücken am Bedienterminal angewählt und befüllt werden.

Die unterschiedlichen Gebinde und Produktdatensätze, die einmalig im Waagenprozessor eingestellt und abgespeichert werden, müssen bei Bedarf lediglich aufgerufen werden und die Abfüllung kann beginnen. An der Maschine sind keine manuellen Einstellungen nötig.

Neben der Flexibilität steht auch die Reinigung der Anlage und der Produktzuführung im Visier der Technik aus Deutschland. Es wurde eine Reinigung entwickelt, die erlaubt, die komplette Produktleitung bis hinter die Füllventile zu molchen. Der Molch verbleibt in einer Molchschleuse hinter den Füllventilen. Die restlichen wenigen Zentimeter Produktleitung, die nicht vom Molch erreicht werden können, werden mit einer geringen Menge Wasser gespült. Damit ist die Produktleitung betriebsbereit für eine andere Dispersionsfarbe, ohne dass es zu Vermischungen kommt.

Es gibt ebenfalls die Möglichkeit, mit Wechselfüllventilwagen an dem Anlagentyp „Füll-Rapid“ zu arbeiten. Die Wechselfüllventilwagen erlauben ein Spülen der Produktleitungen außerhalb der Anlage. Es können beliebig viele Wagen im Austausch eingesetzt werden. Nur der Druckluftanschluss und die Steuerkabel werden angeschlossen. Dies passiert in wenigen Sekunden.

Der eigentliche große Vorteil des Anlagenkonzeptes liegt aber in der Abfüllung mit konstantem Produktstrom.

Bei dieser Abfüllart wird dem Fertigungsprozess immer die gleiche Menge Massenstrom abgenommen. Dies bedeutet für die Produktpumpe, dass sie gleichmäßig im schonenden Betrieb durchlaufen kann.

Die Regelung der konstanten Abnahmemenge erfolgt über die Waagensoftware, die die Füllventile analog öffnen und schließen kann. Zwei Ventile arbeiten dabei parallel. Auf zwei Waagenunterwerken werden gleichzeitig zwei Gebinde befüllt. Beim Schließen der Füllventile wird das zweite Füllventilpaar geöffnet, so dass das Produkt konstant weiter fließt.

Die Gebinde werden der Anlage über zwei Eimerzentrierungen auf Rollenbahnen, die die Eimermittelpunkte in Position bringen, zugeführt. Jeweils zwei Eimer werden gleichzeitig von Überschiebern auf die Waagenplattformen geschoben. Ist ein Eimerpaar fertig gefüllt, wird es auf die abfördernde Rollenbahn geschoben, die die Gebinde zum Deckelaufleger transportiert. Sollte es zu einer Überfüllung der Gebinde gekommen sein, besteht die Möglichkeit, die Eimer auszuschleusen.

Von der eingesetzten Produktstromregelung gibt es vier verschiedene Varianten, die aufeinander aufbauen und damit verschiedene Anlagenkonfigurationen ermöglichen in unterschiedlichen Leistungsklassen.

Einfügen: 4 Grafiken Produktstromregelung, siehe Foto Nr. 1

Der Feige Füll-Rapid lässt sich einfach trotz seiner enormen Leistungsfähigkeit in die gesamte Feige Verpackungsperipherie integrieren.

Zu den Anlagen der Verpackungsperipherie gehören u.a. Eimerentstapler, Deckelaufleger, Deckelschließer, Etikettierer, Palettierer etc., die alle reibungslos mit dem Füll-Rapid zusammenarbeiten.

Damit lässt sich die Abfüllanlage zur vollautomatischen Verpackungslinie erweitern.

Bildunterschriften:

Foto 1)

Die Feige Produktstromregelung

Foto 2)

Füll-Rapid mit konstantem Produktstrom mit 4 Füllventilen. Paarweise Eimerbefüllung mit Produktstromregelung

Foto 3)

Füllventile mit Lochscheiben zur guten Aufteilung des Produktstromes und Weichdichtung für abrasive Produkte mit Körnung.

Fotos: Feige Filling, Bad Oldesloe

Weitere Informationen:

Feige GmbH, Abfülltechnik
Bert Lindenberg / Sabine Fischer
Rögen 6a • D-23843 Bad Oldesloe
Tel. 04531-89 09-412 o. – 322 • Fax 04531-87 296
info@feige.com • www.feige.com

adverb Werbeagentur GmbH
Thomas Dittscher
Beimoorkamp 6 • 22926 Ahrensburg
Tel. 04102 2000 400 • Fax 04102 2000 444
dittscher@adverb.de • www.adverb.de